

Bei ungewöhnlich geringer Sonnenscheindauer erheblich zu trocken und markant zu kalt
Kältester September seit Erfassung dieses Wertes (1980)

STATISTIK für SEPTEMBER 1996:

Monatsmittel:	+ 10,03°C	(+ 13,27°C)
Frosttage:	0	(0,1 Tage)
Sommertage:	0	(2,3 Tage)
Hitzetage:	0	(0,1 Tage)
Niederschlag:	26,6 mm	(82,5 mm) = 32,2 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	10	(12,7 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	6	(9,4 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(2,3 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	79,4 %	(82 %)
Tage mit Nebel:	4	(9,6 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(1,6 Tage)
Mittlere Bedeckung:	71,7 %	(59 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	107,5 Stunden	(172,9 Stunden)
Heitere Tage:	1	(3,7 Tage)
Trübe Tage:	14	(8,8 Tage)

BESONDERHEITEN:

- Mit einem Monatsmittel von + 10,03°C kältester September seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1980. Damit wurde der bisherige Negativrekord aus dem Vorjahr von + 11,26°C nochmals deutlich unterschritten. Infolge der kühlen Witterung der letzten Monate setzte die Blattverfärbung dieses Jahr um etwa 20 Tage verfrüht ein.
- Mit 71,7 % größte mittlere Himmelsbedeckung seit Erfassung dieses Wertes im Jahre 1981. Bisheriger Spitzenwert: 70,0 % (1984). Wie schon in den beiden Vorjahren liegt die Gesamtsonnenscheindauer von 107,5 Stunden deutlich unter dem langjährigen Mittel (172,9 Stunden). Heitere Tage: 1 (3,7 Tage), trübe Tage: 14 (8,8 Tage)
- Obwohl sich keine beständigen Hochdrucklagen einstellten und der Himmel einen ungewöhnlich hohen Bedeckungsgrad aufwies, war dieser September deutlich zu trocken. Mit 26,6 mm fiel lediglich ein Drittel der durchschnittlichen Niederschlagsmenge. Damit war er der trockenste September seit 1986 (24,3 mm).